

gemeinsam statt einsam



Kinderkirche St. Hubertus - Newsletter 9 – November 2020



Hallo liebe Kinder und Freunde der Kinderkirche in Roetgen, in den letzten Wochen habe ich draußen im Garten, auf den Wiesen und im Wald viel entdeckt. Die Tiere haben wirklich einen reich gedeckten Tisch, um sich auf den Winter vorzubereiten. Viele Tiere machen dann einen Winterschlaf oder lassen es ruhiger angehen. Und wir? Wir möchten uns mit dir auf ein nächstes Fest vorbereiten, denn ich habe Namenstag und den möchte ich mit dir feiern.

Lied: Wir feiern heut ein Fest

Zu Beginn würden wir gerne wie immer mit dem Lied *Wir feiern heut ein Fest* starten. Auch Hubert kennt das Lied, und er freut sich, wenn du mit deiner Familie laut mitsingst!

(QR-Code scannen und YouTube-Video öffnen oder über den Link öffnen:
<https://www.youtube.com/watch?v=0JqIVnMCKZY>)



Geschichte: Das Krokodil bekommt einen Namen



Der Kindergarten in der Dorfstraße hat ein Geschenk bekommen: Neue Stofftiere für die Kinder zum Spielen. Die Erzieherin hat die Stofftiere ins Regal gesetzt. Jedes hat einen schönen Platz bekommen: ein Hase, ein Hund, eine Katze – und ein Krokodil.

Als die Kinder am nächsten Morgen kommen, entdecken sie gleich die schönen, neuen Tiere. Das erste Kind bleibt vor dem Regal stehen und überlegt. Dann nimmt es sich den Hund mit der lustigen schwarzen Nase. „Dich will ich haben,“ sagt das Kind. „Mit dir will ich spielen. Aber du brauchst einen Namen: Du sollst Schnuffi heißen.

Mein Schnuffi!“ Jetzt hat der Hund einen Namen. Jetzt ist er Schnuffi.

Zwei Kinder kommen angehüpft. Vor dem Regal bleiben sie stehen. „Schau mal, ein Hase,“ sagt das eine Kind. „Und eine Katze!“ sagt das andere.

„Die Katze ist ganz weiß und hat eine rosa Nase. Mit der will ich spielen,“ sagt das eine Kind. „Ich nenne dich Miezemau!“ Jetzt hat die Katze einen Namen. Jetzt ist sie Miezemau.

Auch der Hase bekommt einen Namen. „Du sollst Hoppel heißen“, sagt das andere Kind, „weil du so gut hüpfen kannst.“ Die Kinder gehen. Sie spielen mit Schnuffi, Miezemau und Hoppel.



gemeinsam statt einsam



Und wer sitzt noch im Spielzeugregal? Das Krokodil wollte keiner haben. Es sitzt nun ganz alleine. Das arme Krokodil.



Da kommt Ole. Ole geht geradewegs auf das Spielzeugregal zu. „Oh!“, sagt Ole. „Ein Krokodil. Ganz grün. Und es hat so ein großes Maul und richtige Zähne. Und so lustige Augen!“ Ole nimmt das Krokodil. „Du gefälltst mir“, sagt Ole. „Magst du mit mir spielen? Du brauchst nur noch einen Namen!“ Ole überlegt. „Hm, du sollst Konrad heißen. Hallo Konrad!“ Ole streichelt das Krokodil.

Jetzt sitzt es nicht mehr alleine im Regal. Endlich! Jetzt ist es Konrad. Krokodil Konrad. Das klingt schön. Jetzt hat es endlich einen Namen und einen Freund, der ihn mag!

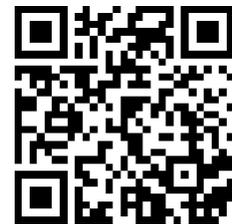
nach einem Beitrag unter
www.Kirche-mit-Kindern.de

Bevor wir uns weitere Gedanken zu der Geschichte machen, lasst uns doch gemeinsam ein Lied singen:

Lied: Halte zu mir guter Gott

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=NSqghijUpRU>

1. Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
2. Du bist jederzeit bei mir. Wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich leise bin, dich in meiner Näh.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
3. Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss,
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
4. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.



gemeinsam statt einsam



Hubert macht sich Gedanken:

Liebe Kinder,

oh, das ist aber eine schöne Geschichte. Wie gut, dass das Krokodil jetzt einen Namen hat. Konrad! Und dass es jemanden hat, der seinen Namen kennt und es mag!

Du hast auch einen Namen. Bestimmt weißt du auch, wer deinen Namen ausgesucht hat, wer dir den Namen gegeben hat? Für Eltern ist es manchmal gar nicht so leicht, einen Namen für ihr Kind zu finden. Doch dann bist du geboren! Und für deine Eltern wurde der Name lebendig. Deine Eltern kennen deinen Namen und auch deine Freunde und Freundinnen. Und: Gott kennt deinen Namen. Gott kennt dich. Uns alle!

Bei der Taufe sagt Gott: Ich kenne dich! Ich kenne deinen Namen, und ich bin für dich da. Ich habe dich lieb, so wie du bist. Du gehörst zu mir! Das ist wunderbar. Da mag uns jemand, so wie wir sind!

Eine besondere Beziehung zu deinem Namen bekommst du, wenn du mit deinen Eltern mal nachschaut, was dein Name bedeutet oder welche besondere Person dahintersteckt.

Die Geschichte zu meinem Namenspatron, dem heiligen Hubertus, gefällt mir gut. Seinen Namenstag feiert die katholische Kirche am 3. November. Da unsere Kirche in Roetgen den Heiligen Hubertus als Schutzpatron hat, feiert unsere Gemeinde auch an diesem Tag ein Fest. In diesem Jahr anders und kleiner, aber wir denken an ihn. Damit du diese Geschichte auch kennst, erzähle ich sie dir jetzt:



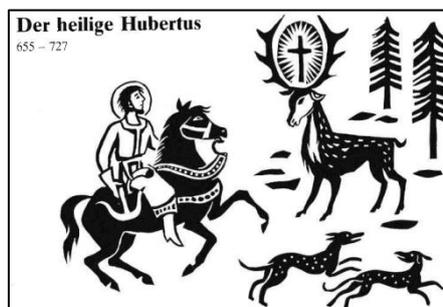
Hubert erzählt die Legende vom Heiligen Hubertus

„Wo ist Ritter Hubertus?“ – Wo kann er wohl anders sein als auf der Jagd? Frau Floribana, seine Frau, sieht ihren Gemahl Hubertus nicht oft zu Hause. An jedem Fest des Königshofes nimmt er teil, und bei keiner Treibjagd will er fehlen. Sogar heute, am Feiertag, hetzt er auf seinem schnellen Pferd einem Hirsch hinterher, immer weiter, immer tiefer in den verschneiten Ardennenwald hinein.

Erschöpft bleibt der stolze Hirsch vor einer Felswand stehen.

Er wendet sich um: Da leuchtet in seinem Geweih ein Kreuz

auf, und eine Stimme spricht: „Hubertus, warum jagst du schlechten Angewohnheiten und deinem Vergnügen nach und vertust die wertvolle Zeit deines Lebens nutzlos?“



Hubertus stürzt zur Erde. Er hat Gottes Stimme gehört. Die Worte haben sein Herz getroffen.

Von dem Tag an ändert sich Hubertus. Er verschenkt sein Geld und seinen Reichtum an die Armen und betet zu Gott. Hubertus wird ein guter Mensch.

Als Bischof Lambertus stirbt, wählen die Leute den heiligen Hubertus zum Bischof von Lüttich, weil der ihnen ein Vorbild sein kann.

gemeinsam statt einsam



Lasst uns nun gemeinsam mit dem Kinderchor in dem Video das folgende Lied singen.

Lied: Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=JnMFck0RJIU>

Text: „Ich will Dir danken,
weil Du meinen Namen kennst,
Gott, meines Lebens.“



Huberts Ideen zum Namenstag:

Liebe Kinder,

oft haben die Heiligen einen festen Tag im Jahr, an dem man ihren Namenstag feiert.

Auswendig kann ich dir ein paar Namenstage nennen:

- Martin und Martina feiern meist am 11. November Namenstag,
- Klaus und Niklas haben meist am 6. Dezember Namenstag, am Festtag vom Heiligen Nikolaus,
- Stefan und Stefanie (von Stephanus) am 26. Dezember,
- Tim (von Thimotheus) am 26. Januar,
- Maria und Marie haben gleich mehrere Tage zur Auswahl,
- Jannis oder Johann (von Johannes) feiern am 24. Juni,
- Peter und Paul am 29. Juni und
- Anna und Anne am 26. Juli ...



Jeder von uns hat einen Namen. Dahinter steht oft ein Heiliger oder eine Heilige Person, die etwas Besonderes in ihrem Leben gemacht hat. Sie sind Jesus gefolgt und haben so gelebt, wie Jesus es sich gewünscht hat: sie haben die Nächstenliebe gelebt, sie waren gütig und freundlich zu anderen, sie haben anderen Menschen geholfen und sie sind für ihren, für unseren Glauben eingestanden.

Früher, als deine Großeltern und vor allem deine Urgroßeltern klein waren, war der Namenstag als Fest viel wichtiger als der Geburtstag. Es ist ein katholischer Brauch, der etwas in Vergessenheit geraten ist. Aber seinen Namenstag darf man gerne feiern. Es ist dein Name. Du bist einzigartig und der Name gehört zu dir. Das ist großartig!

Natürlich freue ich mich, wenn du meinen Namenstag am 3. November mit mir feierst! Dazu lade ich dich gerne ein! Leider können wir das nicht persönlich machen, aber ich freue mich, wenn du an diesem Tag an mich, an unsere Kirche und den Heiligen Hubertus denkst!

Mit St. Martin feiern wir am 11. November noch einen besonderen Namenstag. Normalerweise ziehen wir mit unseren Laternen gemeinsam mit St. Martin singend durch die Straßen und es gibt ein großes Feuer. Das muss in diesem Jahr leider ausfallen. Deswegen hat sich unser Bistum eine besondere Aktion überlegt: Zünd ein Licht an! Die Infos dazu findest du am Ende des Newsletters. Vielleicht hast du ja auch Lust mitzumachen – ich würde mich sehr freuen!



Egal, ob du in diesem Jahr schon Namenstag hattest oder 2020 noch Namenstag haben wirst: Ich gratuliere dir herzlich zum Namenstag und wünsche dir einen schönen Tag.

Bis bald, bleib gesund!

Dein Hubert

gemeinsam statt einsam



Gebet:

Guter Gott,
wo ich stehe, bist du da.
Wo ich gehe, bist du da.
Du bist auch jetzt hier bei uns, wenn wir gemeinsam feiern.
Danke, dass du immer mitgehst und auf uns aufpasst.
Danke, dass du uns beim Namen kennst.
Danke, dass du es gut mit uns meinst.
Amen.

Schlusslied: Du bist immer da

<https://www.youtube.com/watch?v=LtoDMbEYe8g>

Wo ich gehe, bist du da.
Wo ich stehe, bist du da.
Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende.
Du bist immer da.

Wo ich sitze, bist du da.
Wo ich liege, bist du da.
Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende.
Du bist immer da.

Wenn's mir gut geht, bist du da.
Wenn's mir schlecht geht, bist du da.
Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende.
Du bist immer da.

In der Schule, bist du da.
Auch zuhause, bist du da.
Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende.
Du bist immer da.

Wenn ich spiele, bist du da.
Bei der Arbeit, bist du da.
Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende.
Du bist immer da.

Du bist oben im Himmel, bist unten auf der Erde.
Wohin ich mich wende, du bist an jedem Ende.
Du bist immer da.



© T + M: Detlef Jöcker

gemeinsam statt einsam



Ideen und Aktionen:

- **Wer steckt hinter deinem Namen?**

Vielleicht weiß du es ja schon, sonst frage deine Eltern, was dein Name bedeutet und welche Geschichte sich hinter deinem Namenspatron verbirgt. Es gibt auch Heiligenporträt-Videos auf www.katholisch.de. Vielleicht hast du ja Lust, zu deinem Namensgeber ein schönes Bild zu malen und dieses an die blauen Stellwände in der Kirche anzuheften oder Hubert eine E-Mail mit diesem Bild zu schicken?

- **Einladungskarte zum Namenstag gestalten**

Möchtest du mit deinen Eltern und engsten Freunden Namenstag feiern? Dann schicke ihnen doch vorab eine Einladung, die du im Anhang findest. Solche Post bekommt man doch gerne.

- **Namenstagskuchen backen**

Backe deinen Eltern, Geschwistern, Freunden einen Kuchen zum Namenstag. Verziere ihn mit dem Namen des Namenstagskinds. Dafür eignet sich besonders Zuckerschrift oder fein gerollter Marzipan. Man kann den Namen aber auch aus Smarties oder Gummibärchen auf die Glasur legen. Das sieht schön aus und schmeckt lecker!



© Janina Mogendorf auf katholisch.de

- **Beteilige dich an der Aktion „Zünd ein Licht an“ (St. Martin)**

Weil St. Martin in diesem Jahr nicht so gefeiert werden kann wie üblich, hat sich das Bistum Aachen überlegt, dass das Motiv im Anhang auf eine Brötchentüte gedruckt wird und mit einer Kerze/LED beleuchtet wird. Vielleicht hast du ja Lust, mitzumachen? Dazu kannst du das Bild im Anhang z.B. auch auf Butterbrotpapier drucken oder abpausen. Vielleicht helfen dir deine Eltern ja dabei. Es ist vielleicht auch schön, es ins Fenster zu hängen und eine Kerze dahinter zu stellen – dann freuen sich auch Menschen, die an deinem Fenster vorbeigehen, über das St-Martins-Licht. Weitere Infos und die Druckvorlagen findest du hier: <https://www.bistum-aachen.de/Familienarbeit/st.-martin/>.

- **Was sind Heilige?**

www.katholisch.de erklärt es dir auf: <https://www.youtube.com/watch?v=d-5OoCjx51I>

***Viel Spaß beim Vorlesen, Zuhören, Entdecken, Backen und Malen!
Euer Kinderkirchenteam***

→ Der nächste Newsletter der Kinderkirche erscheint im Dezember,

falls wir bis dahin noch nicht wieder im Pfarrheim - natürlich unter Einhaltung aller Hygieneregeln - Kinderkirche feiern können.

gemeinsam statt einsam



Ausmalbild: Einladung zu deinem Namenstag



gemeinsam statt einsam



Ausmalbild: Zünd ein Licht an

Martinsaktion

#STMARTIN2020

